

AOR Dr. Jörg Siewert

APA-Zitierregeln – Kurzübersicht

Die wichtigsten Regeln zum Zitieren, Paraphrasieren und für das Literaturverzeichnis nach der aktuellen 7. Auflage der APA-Richtlinien (ans Deutsche angepasst).

1. Verweise im Text

Grundprinzip: Autor-Jahr-System. Ein Verweis steht entweder komplett in Klammern oder ist in den Satz eingebunden.

- **Eine:r Autor:in:** (Nachname, Jahr) – oder im Fließtext: Nachname (Jahr) ...

Beispiel: (Gudjons, 2020, S. 45) – bzw. Gudjons (2020, S. 45) betont, dass Reflexion zentral für die Professionalisierung von Lehrkräften ist.

- **Zwei Autor:innen:** (Nachname1 & Nachname2, Jahr) – im Fließtext mit „und“: Nachname1 und Nachname2 (Jahr) ...

Beispiel: (Harring & Rohlf, 2022, S. 80) – bzw. Harring und Rohlf (2022, S. 80) zeigen, dass Theorie-Praxis-Bezüge im Lehramtsstudium eine zentrale Rolle spielen.

- **Drei oder mehr Autor:innen:** von der ersten Nennung an nur der erste Nachname + „et al.“: (Nachname1 et al., Jahr)

Beispiel: (Terhart et al., 2019, S. 12)

- **Mehrere Quellen in einem Verweis:** alphabetisch geordnet, durch Semikolon getrennt: (Müller, 2020; Schmidt, 2019)

Beispiel: (Gudjons, 2020, S. 45; Terhart et al., 2019, S. 12)

- **Kein Erscheinungsdatum bekannt:** (Nachname, o. D.)

Beispiel: (Zentrum für Lehrerbildung, o. D., S. 3)

- **Sekundärzitat** (Quelle nur aus einer anderen Quelle bekannt, nach Möglichkeit vermeiden): (Nachname1, zitiert nach Nachname2, Jahr)

Beispiel: (Piaget, 1972, zitiert nach Terhart, 2019, S. 210)

2. Direktes Zitieren vs. Paraphrasieren

- **Direktes Zitat** (wortwörtliche Übernahme): in Anführungszeichen, Seitenzahl ist Pflicht: (Nachname, Jahr, S. XX).

Beispiel: „Unterricht ist kein Selbstzweck, sondern dient der Bildung des Menschen“ (Gudjons, 2020, S. 45).

Ab ca. 40 Wörtern als eingerücktes Blockzitat ohne Anführungszeichen.

- **Paraphrase** (sinngemäße Wiedergabe in eigenen Worten): Die Quellenangabe (Nachname, Jahr) bleibt Pflicht. Bitte geben Sie wenn möglich auch hier die konkrete Seitenzahl bzw. den Seitenbereich an, auf die bzw. den sich die Aussage bezieht (z. B. S. 112–114) – keine Abkürzungen wie „f.“ oder „ff.“.

Beispiel: Reflexion gilt als zentraler Bestandteil professioneller Lehrer:innenbildung (Gudjons, 2020, S. 112–114).

3. Literaturverzeichnis

Alphabetisch nach Nachname sortiert; ab der zweiten Zeile jeder Angabe hängender Einzug. Die Angaben unterscheiden sich je nach Quellentyp:

Buch: Nachname, V. (Jahr). *Titel des Werkes* (Auflage). Verlag. – Die Auflage wird nur genannt, wenn es sich nicht um die 1. Auflage handelt.

Beispiel: Gudjons, H. (2020). *Pädagogisches Grundwissen* (13. Aufl.). Julius Klinkhardt.

Zeitschriftenartikel: Nachname, V. (Jahr). Titel des Artikels. *Titel der Zeitschrift, Jahrgang*(Heft), Seiten.
DOI/URL

Beispiel: Harring, D. & Rohlf, C. (2022). Theorie-Praxis-Bezüge im Lehramtsstudium. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 25(1), 75–95. <https://doi.org/10.1007/s11618-022-01234-5>

Beitrag in einem Sammelband: Nachname, V. (Jahr). Titel des Beitrags. In V. Nachname (Hrsg.), *Titel des Sammelbandes* (S. xx–xx). Verlag.

Beispiel: Terhart, E. (2019). Lehrerbildung und Professionalisierung. In E. Terhart, H. Bennewitz & M. Rothland (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf* (S. 745–760). Waxmann.

Internetquelle: Nachname, V. (Jahr, Tag Monat). Titel der Seite. *Name der Website*. URL (ohne Datum: o. D.)

Beispiel: Zentrum für Lehrerbildung Siegen. (2024, 12. März). Portfolio zum Berufsfeldpraktikum. *Universität Siegen*. <https://www.zlb.uni-siegen.de/portfolio>

Detailliertere Hinweise finden Sie hier: www.scribbr.de/zitieren/handbuch-apa-richtlinien